

Fragebogen zur geregelten medizinischen Heroin - Vergabe (auszufüllen nur von Opiatkonsumenten)

I Wie lange konsumierst du Opiate?

- weniger als 2 Jahre
- 2 – 5 Jahre
- 5 – 10 Jahre
- über 10 Jahre

II Wie lange wirst du substituiert?

- gar nicht (mehr)
- weniger als 5 Jahre
- mehr als 5 Jahre
- mehr als 10 Jahre

III Welche Drogen konsumierst du noch?

- Heroin
- Alkohol
- Benzos
- Kokain/Crack/Base
- Andere

IV Hättest du persönliches Interesse an einer Heroin-Therapie?

- ja
- nein
- weiß ich noch nicht

ab hier nur weiter, falls Frage IV mit „ja“ oder „weiß noch nicht“ beantwortet wurde!

V Deine persönlichen Erwartungen und Hoffnungen an eine solche Vergabe?

- soziale Stabilität, weniger Beschaffungsstress
- weniger/keine unangenehmen Nebenwirkungen
- weniger Konsum anderer Drogen
- eventuelle spätere Abstinenz, da der Entzug von H leichter fällt

VI Welchen Stellenwert besitzt für Dich persönlich die psycho-soziale Betreuung (PSB) und wie oft würdest du diese benötigen?

- gar keinen, PSB brauche ich nicht
- nur bei drängenden persönlichen Problemen, also nach Bedarf
- einmal im Monat
- einmal die Woche
- täglich

Hier noch einige Fragen zur örtlichen Situation

I Hältst du dich häufiger an der „Tüte“ am Bahnhof auf?

- Ja
- nein

- ab hier nur weiter, wenn Frage I mit „Ja“ beantwortet wurde -

II Wie sähen, deiner Ansicht nach, Alternativen zur „Tüte“ am Bahnhof aus?

- Eine weitere Anlaufstelle wie das DHZ, allerdings auch für Menschen die überwiegend Alkohol konsumieren
- ein offener Platz im Stadtgebiet

III Wärst du bereit zu einer derartigen Örtlichkeit vom Zentrum aus 2 – 3 Stationen mit der Bahn zu fahren, bzw. diese Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen?

- ja, das könnte ich mir durchaus vorstellen
- nein, eher nicht. Ein derartiger Treffpunkt der Szene sollte zentral gelegen sein

IV Glaubst du die offene Szene zu verlassen, wenn du in einem Originalstoff – Programm wärest?

- ja, vermutlich sofort
- das weiß ich nicht
- ziemlich sicher nicht, die Szene stellt überwiegend mein soziales Umfeld dar und die zwischenmenschlichen Kontakte dort vermitteln mir eine gewisse Geborgenheit